

21. Januar 2015

Prickelnde Tischtennis-Duelle bis zur letzten Minute

Bei den Vereinsmeisterschaften des TTC Schopfheim/Fahrnau holte Kevin Kiefer den Titel / Vorstand mit Nachwuchs sehr zufrieden.



Bei den Vereinsmeisterschaften des TTC Schopfheim/Fahrnau gewannen in der Gruppe Jugend, Schüler, Schnupperer (von links): Philipp Spohn, Lajos Burdack und Emil Schellhorn. Foto: zvg

SCHOPFHEIM (BZ). Mit über 30 Teilnehmern fanden die Vereinsmeisterschaften beim Tischtennisclub (TTC) Schopfheim/Fahrnau statt. Die Aktiven, bei dem auch die 1. und 2. Jugendmannschaft startberechtigt waren, eröffneten das Turnier. Gespielt wurde in vier Gruppen. Im Viertelfinale gab es die erste große Überraschung, Mark Bayer verlor mit 3:1 Sätzen gegen Edgar Fischer und schied aus. Im Duell des Routiniers Thomas Krause gegen Kevin Kiefer behielt Kevin Kiefer die Oberhand und zog somit ins Halbfinale ein. Uwe Brutschin gewann im Viertelfinale knapp gegen Thomas Güdemann. Phillip Kanafek konnte sich mit 3:0 gegen seinen Mannschaftskollegen Uwe Pommerening souverän durchsetzen. Die Auslosung ergab die Duelle Routinier gegen Routinier – Uwe Brutschin gegen Edgar Fischer. Fischer gewann klar mit 3:0 Sätzen und zog ins Finale ein.

Das zweite Duell war das der "Youngsters unter 25". Kevin Kiefer gewann überzeugend mit 3:1 Sätzen und schickte somit den Vorjahres-Zweiten Philipp Kanafek nach Hause.

"Wer hat die besseren Nerven in diesem Finale?" lautete dann die Frage. Edgar Fischer machte es Kevin Kiefer mit seinem unorthodoxen Spiel sehr schwer und führte gleich mal mit 3:1 Sätzen, doch dann kam die fulminante Aufholjagd von Kevin Kiefer. Das Resultat: Kiefer konnte das Finale für sich entscheiden und gewann im siebten Satz mit 11:9 und wurde Vereinsmeister.

Im Doppel holte dann Edgar Fischer an der Seite von Nils Ruf einen Titel, denn er gewann im Finale gegen Mark Bayer und Stefan Brutschin. Tags drauf fand das Jugend-, Schüler- und Schnupperer-Turnier statt. Bei den Schnupperern setzte sich Emil Schellhorn gegen Mike Schattschneider im Finale durch. In diesem Finale war das große Potential der Spieler zu sehen. "Da kommt echt was Gutes nach", meinte Jugendwart Julian Hager nach dem Finalspiel. Bei den Schülern siegte der Favorit und Vorjahressieger Lajos Burdack souverän vor David Domaschke, er gewann alle Spiele. Beim Jugendturnier wurde in zwei Gruppen gespielt. In der ersten Gruppe qualifizierten sich Philipp Spohn und Nils Ruf für das Halbfinale, in Gruppe 2 gewann Benjamin Krause all seine Spiele. Julia Kanafek sicherte sich mit einem Sieg über Tim Kiefer in dieser Gruppe den Platz im Halbfinale. In den Halbfinalen setzen sich sicher Philipp Spohn gegen Julia Kanafek und Benjamin Krause gegen den Vorjahressieger Nils Ruf durch. Im Finale spielte anfangs Benjamin Krause groß auf und führte mit 2:1 Sätzen, doch dann steigerte sich Philipp Spohn, der ohne Satzverlust in dieses Finale einzog. Er gewann das Finale mit 4:2 Sätzen und sicherte sich seinen ersten Vereinsmeisterschaftstitel bei der Jugend.

Vereinsvorsitzender Volker Fischer zog über die beiden Tage ein positives Fazit und war mit dem Spielniveau und den vielen Teilnehmern sehr zufrieden.

Autor: bz